



Der Bürgermeister

Öffentliche
Beschlussvorlage
238/2013

Dezernat I, gez. Öhmann

Federführung:
10-Organisation, Wahlen, Tul

Datum:
29.10.2013

Produkt:
10.02 Kommunalverfassung, Wahlen und Sitzungsdienst

Beratungsfolge:
Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:
07.11.2013

Entscheidung

Strategiepapier 2025: Entwicklungsleitziele als gemeinsame Grundlage für die politischen Entscheidungen des Rates der Stadt Coesfeld

Beschlussvorschlag:

1. Als gemeinsame Grundlage für die politischen Entscheidungen des Rates in der Stadt Coesfeld werden die Entwicklungsziele für die Stadt Coesfeld in Form des Strategiepapiers 2025 (inklusive / exklusive der unten beschriebenen Ergänzung) beschlossen.
2. In Anbetracht der ablaufenden Wahlperiode wird der Rats-Beschluss vom 09.02.2012, die strategische Arbeit des Rates erneut auf den Prüfstand zu stellen und einvernehmlich neu zu strukturieren, in dieser Wahlperiode nicht weiter verfolgt.

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Coesfeld hat in seiner Sitzung am 09.02.2012 einen einstimmigen Beschluss gefasst, um der zukünftigen Arbeit strategische Leitziele zu geben. Dazu war eine moderierte Zieldiskussion vereinbart worden. In der Folgezeit fanden verschiedene Termine unter der Moderation von Herrn Große Starmann statt. Auf der Basis der Dokumentation der Ergebnisse aus dem Workshop mit den Mitgliedern des Rates der Stadt Coesfeld sowie der Verwaltungsspitze am 22.03.2013 wurden von den Fraktionen Textstraffungen aber auch Ergänzungs- und Änderungsvorschläge erarbeitet, wodurch schließlich in einem Workshop „Strategiepapier“ am 12. Oktober 2013 unter Teilnahme insbesondere der Mitglieder des HFA ein Konsenspapier entwickelt wurde. Hierbei konnten Teile der Ergänzungsvorschläge der Fraktion Pro Coesfeld aus zeitlichen Gründen nicht abschließend bearbeitet werden. In einem Gespräch zwischen dem Fraktionsvorsitzenden Herrn Hallay und dem Bürgermeister Herrn Öhmann wurde geprüft, inwieweit thematische Einarbeitungen überhaupt noch notwendig seien, da viele Punkte bereits in redaktionell anderer Form eingearbeitet waren. Ergebnis der Besprechung war, dass Herr Hallay für seine Fraktion eine Ergänzung weiterhin zur Einarbeitung vorschlägt:

Die Stadt fördert gemeinsame Bestrebungen im Rahmen der Ordnungspartnerschaft mit der Polizei und Bürgern neben der realen auch die „gefühlte Sicherheit“ ihrer Einwohner zu verbessern.

Dieser Satz ist im Textteil Stadtentwicklung eingearbeitet. Über die endgültige Aufnahme in das Strategiepapier ist noch zu diskutieren und zu entscheiden. Alle übrigen Vorschläge seitens seiner Fraktion seien damit erledigt, so der Fraktionsvorsitzende.

Mit der anstehenden Beschlussfassung wäre damit der 1. Teil des Auftrages des Rates vom 09.02.2012 erledigt, in dem beschlossen wurde, dass mit moderierender Unterstützung von Herrn Große Starmann der Rat eine Zieldiskussion führt, um künftig anhand einer Zielhierarchie Maßnahmen priorisieren zu können.

In Anbetracht der ablaufenden Wahlperiode wird der ergänzende Beschluss, die strategische Arbeit des Rates erneut auf den Prüfstand zu stellen und einvernehmlich neu zu strukturieren, in dieser Wahlperiode nicht weiter verfolgt.